

15 Jahre Stanzl media

Fachvertreter der Audiovisions- und Filmindustrie in der WiKa NÖ

Ein Besuch der Filmstudios in Hollywood änderte 1992 den beruflichen Lebensweg von Franz Stanzl zum Filmproduzenten.

TRAUNSTEIN (red). Ein Jahr später kaufte der gelernte Elektriker und HTL-Absolvent eine tragbare Fernsehkamera und gründete sein Unternehmen. Spontan gab es Aufträge des ORF NÖ, wo für diverse Sendungen mehr als 2.000 Fernsehberichte produziert wurden. Ab 2002 wurden auch ausländische Fernsehanstalten beliefert.

Der Autodidakt Franz Stanzl, der auch das Studium Master of Art – Fachrichtung Film und Fernsehen absolvierte, entwickelte die Multi-Screen-Technik, wofür er 2003 mit dem Karl Ritter von Ghega Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Für seine professionell gestalteten Filme folgten weitere Preise, wie



Inspiriert durch die Studios in Hollywood wurde Ing. Franz Stanzl, MA (re.) zu einem gefragten Filmproduzenten im In- und Ausland. Vor 15 Jahren machte er sich selbstständig und ist als anerkannter Fachmann mittlerweile Fachvertreter der Audiovisions- und Filmindustrie in der Wirtschaftskammer NÖ. Zum 15-jährigen Bestand seiner Firma STV Media Factory gratulierte Bezirksstellenobmann KommR. Rudolf Wunsch (li.) mit einer Urkunde.

Foto: z.V.g.

z. B. heuer eine Silberne Viktoria bei den internationalen Wirtschaftsfilmtagen und eine Nominierung zum Goldenen Hahn der Wirtschaftskammer NÖ. Zu seinen Auftraggebern zählen mittlerweile die NÖ Landesregierung, die Wirtschaftskammer NÖ, die OMV und weitere namhafte

Großbetriebe. Durch die ständige Erweiterung der Videotechnik, so werden z. B. kreiselstabilisierte Hubschrauberkameras eingesetzt, wurden die vorhandenen Produktionsräume mittlerweile zu klein, sodass zurzeit ein neues 500 m² großes Studio in Traunstein errichtet wird.